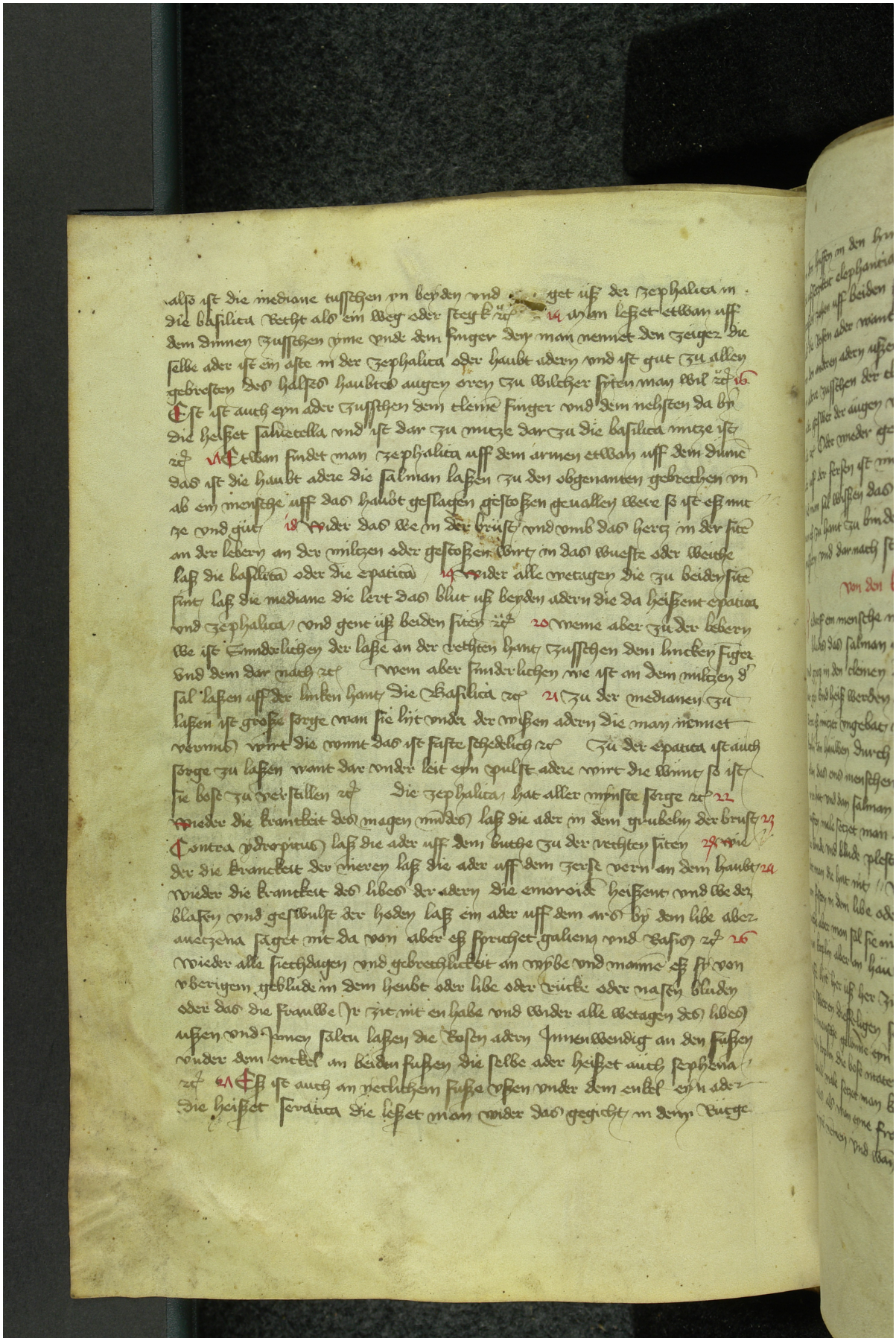
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8141
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



also ist die mediane tusschen yn beyden vnd [illegible]get uß der zephalica in
die basilica recht alß ein weg oder steyge zu 14 vnd man lesset etlichen uff
dem dumen zusschen yme vnd dem finger dey man nennet den zeyger die
selbe ader ist ein aste in der zephalica oder haubt adern vnd ist gut zu alley
gebresten des halses haubtes augen oren zu wilcher siten man wil zu 15
Es ist auch eyn ader zusschen dem kleine finger vnd dem nehsten da by
die heysset salietella vnd ist dar zu nutze dar zu die basilica nutze ist
zu 16 Etlichen findet man zephalica uff dem armen etlichen uff dem dume
das ist die haubt adre die salman lassen zu den obgenanten gebrechen vn
ab ein menschen uff das haubt geslagen gestoßen gevallen were so ist es nut
ze vnd gut 18 Wider das we in der brust vnd vmb das hertz in der site
an der lebern an der milzen oder gestoßen wurt in das wuesse oder wuetke
lass die basilica oder die epatica 19 Wider alle wetagen die zu beider site
sint lass die mediane die lert das blut uß beyden adern die da heissent epatica
vnd zephalica vnd gent uß beiden siten zu 20 Wenne aber zu der lebern
we ist sundrlichen der lasse an der rechten hant zusschen dem lincken finger
vnd dem dar nach zu Wenn aber sundrlichen wie ist an dem milzen d
sal lassen uff der linken hant Die basilica zu 21 Zu der medianen zu
lassen ist grosse sorge man sie lit vnder der wisen adern die man nennet
venum vent die vennt das ist sustes schedlich zu Zu der epatica ist auch
sorge zu lassen want dar vnder leit eyn pulst adre wirt die wunt so ist
sie bose zu verstallen zu Die zephalica hat aller wynste sorge zu 22
Wieder die krankeit des magen vnder lass die ader in dem grubelin der brust 23
Contra vdropisum lass die ader uff dem buche zu der rechten siten 24 Wie
der die krankeit der nieren lass die ader uff dem zerse vern an dem haubt 25
Wieder die krankeit des libes der adern die emoroide heissent vnd we der
blasen vnd geschwulst der heden lass ein ader uff dem arse by dem libe aber
auicenna saget nit da von aber es sprechet galienus vnd rasis zu 26
Wieder alle siechdagen vnd gebrechlichkeit an wybe vnd manne es sy von
vberigen geblude in dem heubt oder libe oder brüste oder nasen bluden
oder das die frauwe sy zu mit en habe vnd wider alle wetagen des libes
usen vnd innen salen lassen die bosen adern innenwendig an den fussen
vnder dem enckel an beiden fussen die selbe ader heisset auch sephena
zu 27 Es ist auch an rechtzen fusse vssen vnder dem enckel eyn ader
die heisset sevatica die lesset man vnder das gegicht an dem burge